



B.A. Bildung im Sekundarbereich (Bezug Lehramt Sekundarstufe I)

Dr. Raimund Ditter
Irina Hieronymus



Themenübersicht

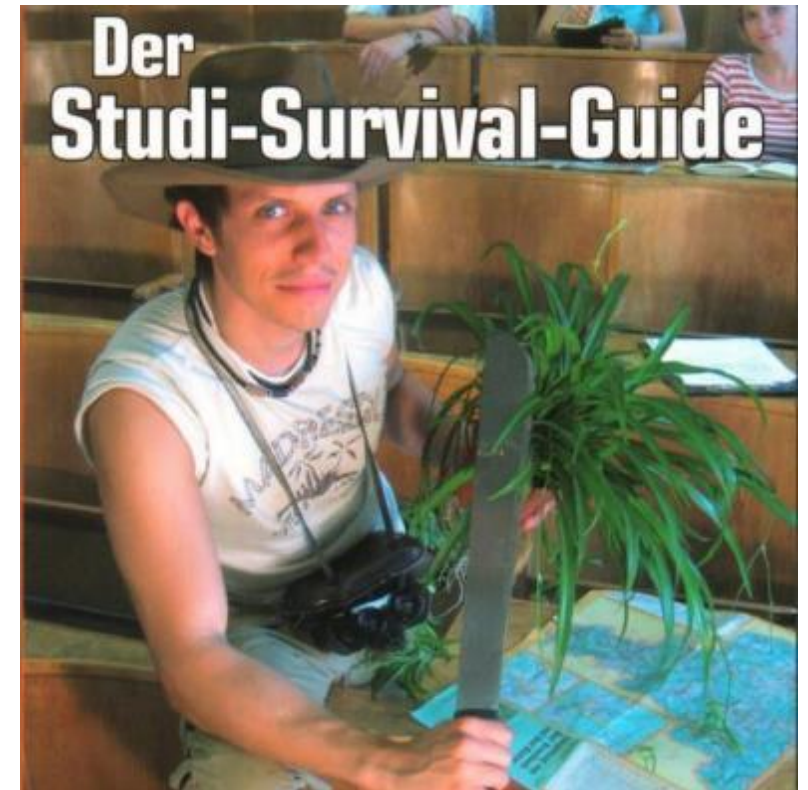
- I. Ziele des Studiums**
- II. Studien- und Prüfungsleistungen**
- III. Studienstruktur**
- IV. Fragen**





I. Ziele des Studiums

Qualifikationsziele, Polyvalenz,
Kompetenzorientierung & Berufsfeldorientierung





Qualifikationsziele

Das Studium „ist ausgerichtet auf die **Entwicklung von Kompetenzen**, mit denen Absolvent:innen den Erfordernissen der Bildung, Erziehung und Förderung von neun- bis siebzehnjährigen Kindern und Jugendlichen gerecht werden können. Es berücksichtigt dabei grundlegende Aspekte der **Didaktik der Sekundarstufe**, **Elemente der Persönlichkeitsentwicklung** und **Spezifika von Bildungsprozessen** im Kindes- und Jugendalter [...]“

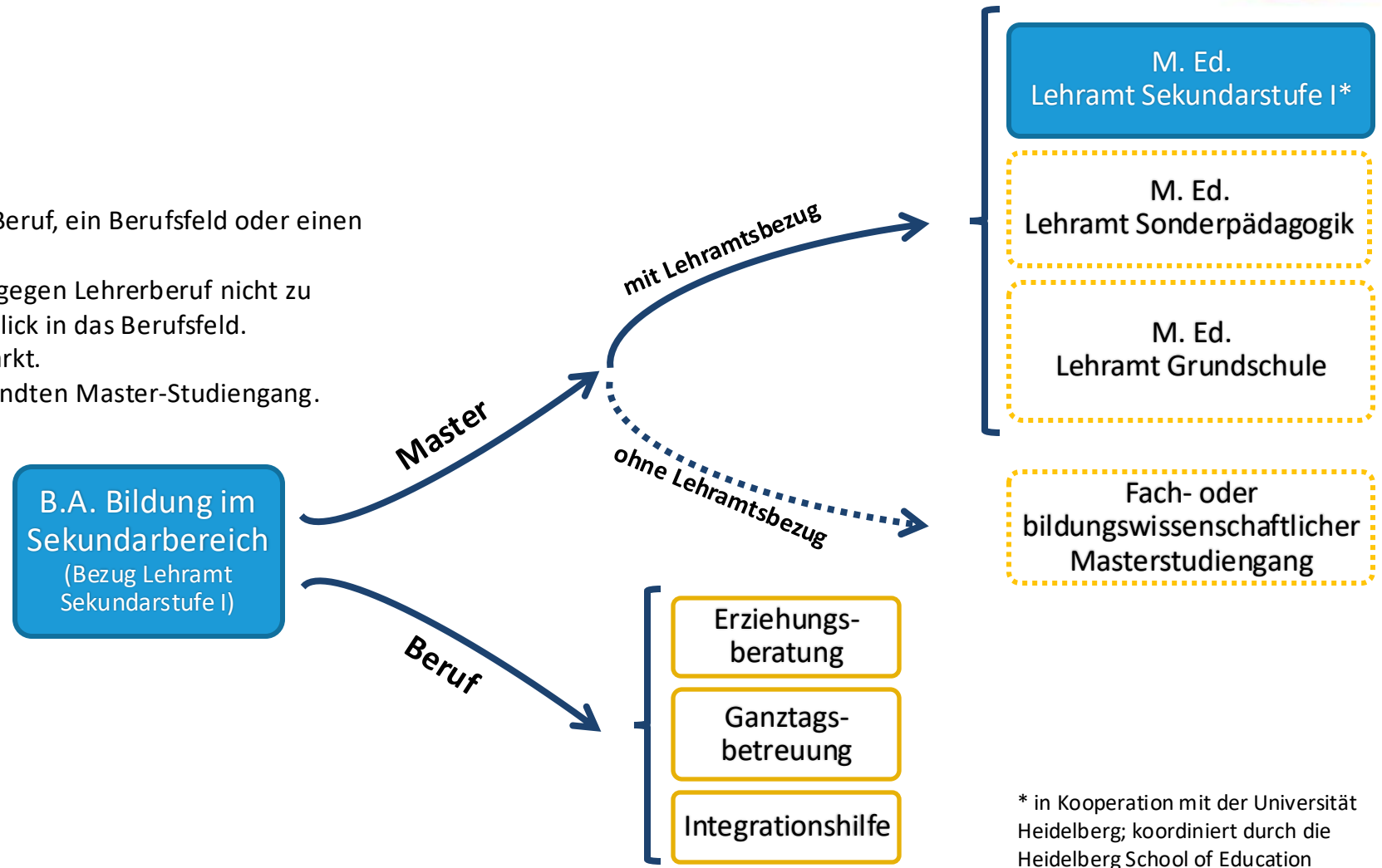
(BStPO: Auszug Prüfungsordnung)





Polyvalenz

- Qualifizierung für mehr als einen Beruf, ein Berufsfeld oder einen weiterführenden Studiengang.
- Endgültige Entscheidung für oder gegen Lehrerberuf nicht zu Studienbeginn, sondern nach Einblick in das Berufsfeld.
- Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
- Besserer Übergang in einen verwandten Master-Studiengang.





Kompetenzorientierung

Studienziel ist die Entwicklung von Fachkompetenzen, Methodenkompetenzen, Sozialkompetenzen und Selbstkompetenzen.

Stofforientierung



Kompetenzorientierung





Kompetenzorientierung



Inhalte des Moduls

- Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft wie z. B. Lernen, Sozialisation, Erziehung, Bildung, Kindheit, Jugend ...
- Grundzüge der Geschichte und des gegenwärtigen Selbstverständnisses der Erziehungswissenschaft
- Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft
- Das Verhältnis von Theorie und Praxis im Bereich der Pädagogik
- Strukturprinzipien und gesellschaftliche Funktionen des Bildungssystems
- Theorie der Schule und des Unterrichts
- Theorien und Modelle der Didaktik

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Moduls

- kennen zentrale Grundbegriffe der Pädagogik und können diese in einem reflektierten und differenzierten Sinne verwenden.
- kennen die wesentlichen Traditionslinien, Themenfelder und Forschungszugänge der Erziehungswissenschaft.
- gewinnen Einsicht in die unvermeidliche Pluralität pädagogischer Positionen und Konzepte und in die Formen pädagogischen Argumentierens.
- gewinnen ein realistisches Bild bezüglich unterschiedlicher pädagogischer Wissensformen und bezüglich des Verhältnisses von Theorie und Praxis im pädagogischen Feld.
- kennen grundlegende Merkmale und Funktionen des deutschen Bildungssystems und können dessen Besonderheiten auch international vergleichend einschätzen.
- kennen die Besonderheiten des Lehrer*innenberufs und können die mit diesem Beruf verbundenen Herausforderungen und Belastungen realistisch beurteilen.
- können Schulalltag und Unterricht unter verschiedenen Blickwinkeln beobachten, analysieren und bewerten.
- kennen die Grundformen didaktischen Denkens.

Was soll ich
können?

Informationen zum MHB und zur Stundenplanerstellung auf der Homepage:
www.ph-heidelberg.de/beta



Berufsfeldorientierung

Theorie



Praxis





II. Studien- und Prüfungsleistungen

Workload, Studienbuch & wichtige Dokumente



Workload

ECTS-Punkte = Leistungspunkte (LP) = Credit Points (CP)

Arbeitszeitberechnung:

- 1 LP = 30 h Studienarbeit
- 45 Wo/Jahr * 40 h/Wo = 1800 h/Jahr
- 900 h/Semester = 30 LP/Sem

2 SWS Lehrveranstaltung entsprechen zunächst 1 LP

Der Workload umfasst mehr als Präsenz!

Es zählt z. B. auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung, das Literaturlesen, die Studienleistungen und die Prüfungsvorbereitung dazu.





Studienbuch

Alle Noten werden im Prüfungsamt verbucht und jeder Studierende kann seine Notenübersicht in LSF abrufen.

Alle Noten werden im Prüfungsamt verbucht und jede:r Studierende:r kann seine Notenübersicht in LSF abrufen. Zur Selbstdokumentation der besuchten Lehrveranstaltungen kann darüber hinaus ein Studienbuch geführt werden, um z. B. im Falle eines Hochschulwechsels nähere Angaben hierzu machen zu können. Eine Vorlage finden Sie im Downloadcenter des Studienbüros.

Studienbuch
zur Selbstdokumentation* der besuchten
Lehrveranstaltungen an der Pädagogischen Hochschule
Heidelberg

Name und Matrikelnummer
[]

Studiengang
Bachelor ...

Studienbeginn
(z.B. Wintersemester 2023/24 oder Sommersemester 2024)

Bildungswissenschaften

Modul EW 01
Erziehungswissenschaftliche Grundlagen

Titel der Lehrveranstaltung	Veranstaltungsart, Lehrperson/en, sonst. Bemerkungen zur Lehrveranstaltung

Modul PSY 01
Psychologische und forschungsmethodische Grundlagen für Schule und Unterricht

Titel der Lehrveranstaltung	Veranstaltungsart, Lehrperson/en, sonst. Bemerkungen zur Lehrveranstaltung

Modul GF 01
Anthropologische, philosophische, kulturelle, politische, religiöse Grundfragen von Bildung

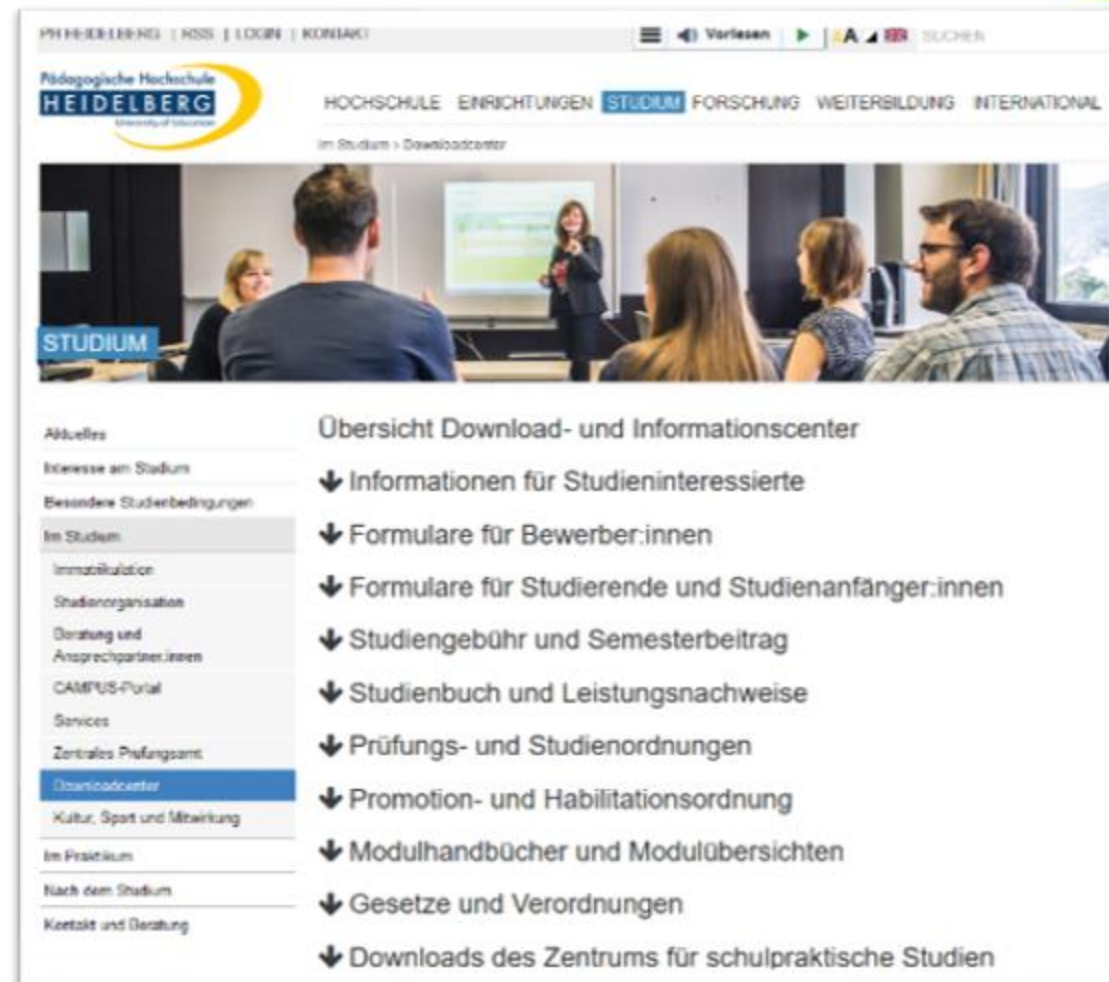
Titel der Lehrveranstaltung	Veranstaltungsart, Lehrperson/en, sonst. Bemerkungen zur Lehrveranstaltung



Wichtige Dokumente und Plattformen

- Studien- und Prüfungsordnung (StPO)
- Modulhandbuch (MHB)
- Studienbuch mit Anlagen
- Vorlesungsverzeichnis (LSF)
- Prüfungsverwaltung (LSF)
- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen (Stud.IP)

Downloadcenter*



* <https://www.ph-heidelberg.de/studium/im-studium/downloadcenter.html>

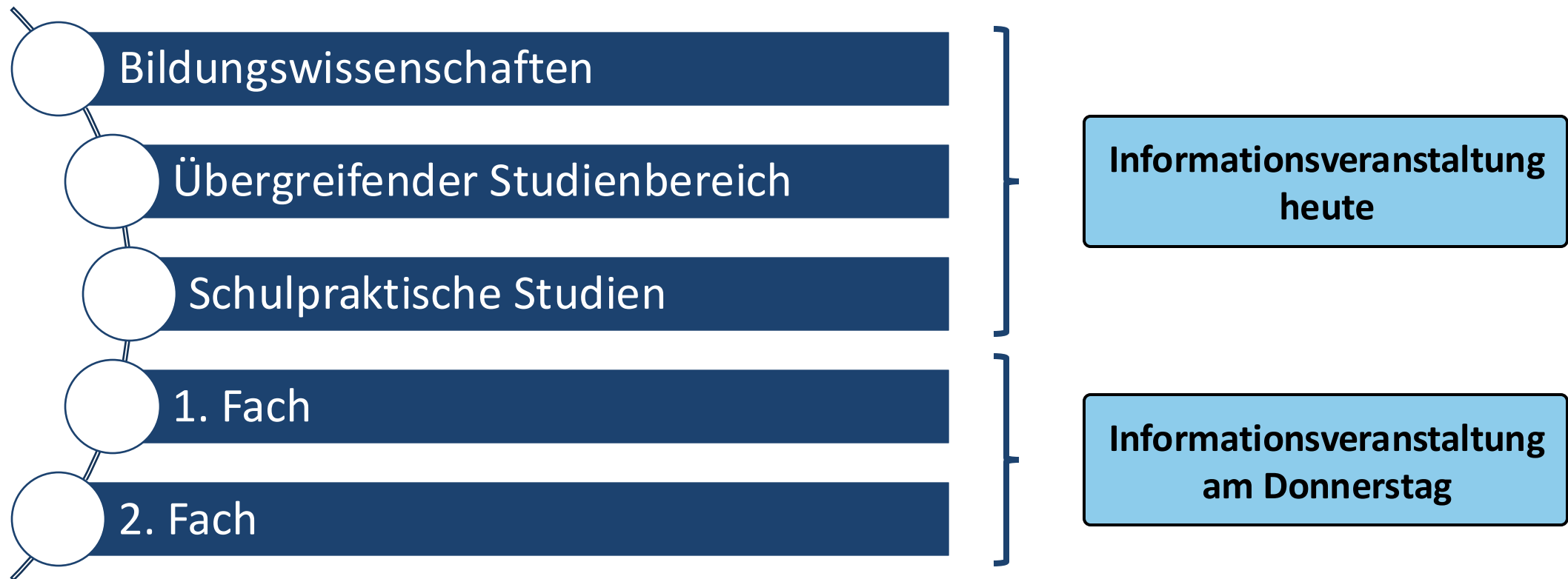


III. Studienstruktur

Studienbereiche, Studienaufbau, 1. Semester, Vorprüfung & Studieren



Studienbereiche





Module & Modulprüfungen

- Module sind kompakte, vergleichbare, inhaltlich und zeitlich abgeschlossene und lernzielorientierte Studieneinheiten
- umfassen mehrere Lehrveranstaltungen
- werden mit Modulprüfungen abgeschlossen
- in der Regel ein- bis maximal zweisemestrig
- Basis-, Vertiefungs- und Abschlussmodule

Modulhandbuch: Auflistung und Beschreibung aller zu studierenden Module

PSY 01 Psychologische und forschungsmethodische Grundlagen für Schule und Unterricht			
Fach/Bereich BiWi Psychologie	Modultyp Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	Dauer zwei Semester	Turnus Jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse –	Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –		
Verwendbarkeit	RA-GS; RA-SFK; RA-SOP https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		
Verantwortlich			
Modulumfang			
Gesamt-Leistungspunkte 8 LP	Anteil Präsenzzeit 65 Stunden	Anteil Selbststudium 175 Stunden	
Modulbestandteile			
Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	2 Vorlesungen (à 2 SWS, 2 LP) 2 E-Learning-Kurse (à 1 SWS, 1 LP)		Die E-Learning-Kurse dienen der Vertiefung und Festigung der Vorlesungsinhalte. Der E-Learning Kurs I ist vor dem E-Learning Kurs II zu studieren, da die Inhalte aufeinander aufbauen.
Modulprüfung			
Mögliche Prüfungsformate Klausur (90 Min.)	Prüfungsumfang 2 LP (benotet)	Zulassung zur Modulprüfung Das Basismodul (BM) im Studienbereich ist bestanden.	
Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt zentral über ISF. Weitere Informationen siehe Webseite des Zentralen Prüfungsamtes.			



Studienstruktur

	Bildungswissenschaften		Übergreifender Studienbereich (ÜSB)	Fach 1	Fach 2	Praktika, Bachelorarbeit
6			--	AM	AM	Bachelorarbeit
5			VM	VM	VM	BFP
4			VM	VM	VM	--
3	VM GF		VM (inkl. Sprechen)	VM	VM	--
2		VM PSY	BM	VM	VM	OSP
1	BM EW		--	BM	BM	--



Studienaufbau 1. & 2. Semester

Studienbereich	Modul	Workload	Semester
Bildungswissenschaften	BM Erziehungswissenschaft	8 LP	1. Semester
	VM Psychologie	8 LP	1. & 2. Semester
Übergreifender Studienbereich	BM Inklusion (ÜSB 01)	8 LP	2. Semester
Fächer und Grundbildung	BM Fach 1	9 LP	1. Semester
	BM Fach 2	9 LP	1. Semester
Praktika	OSP – Orientierungspraktikum (3 Wochen Schule + Begleitveranstaltung)	5 LP	Vorlesungsfreie Zeit



Vorprüfung

Studienbereich	Modul	Workload	Semester	Vorprüfung
Bildungswissenschaften	BM Erziehungswissenschaft	8 LP	1. Semester	✓
	VM Psychologie	8 LP	1. & 2. Semester	
Übergreifender Studienbereich	BM Inklusion (ÜSB 01)	8 LP	2. Semester	✓
Fächer und Grundbildung	BM Fach 1	9 LP	1. Semester	✓
	BM Fach 2	9 LP	1. Semester	✓
	VM Grundbildung (Dt./Mat.)	9 LP	1. Semester	
Praktika	OSP – Orientierungspraktikum (3 Wochen Schule + Begleitveranstaltung)	5 LP	Vorlesungsfreie Zeit	



Vorprüfung

Die Vorprüfung (VoP)

- ... besteht aus den Modulprüfungen:
 - BM EW
 - BM ÜSB 1 Inklusion
 - BM Fach 1
 - BM Fach 2
- ... wird i.d.R. am Ende des 2. Semesters abgeschlossen.
- ... muss spätestens im 4. Fachsemester bestanden sein.
- ... ist bestanden, wenn alle o.g. Modulprüfungen bestanden sind.

Studienbereich	Modul	Workload	Semester	Vorprüfung
Bildungswissenschaften	BM Erziehungswissenschaft	8 LP	1. Semester	✓
	VM Psychologie	8 LP	1. & 2. Semester	
Übergreifender Studienbereich	BM Inklusion (ÜSB 01)	8 LP	2. Semester	✓
	BM Fach 1	9 LP	1. Semester	✓
	BM Fach 2	9 LP	1. Semester	✓
Fächer und Grundbildung	VM Grundbildung (Dt./Mat.)	9 LP	1. Semester	✓
	OSP – Orientierungspraktikum (2 Wochen Schule + Begleiteranstellung)	5 LP		
Praktika			Vorlesungsfreie Zeit	

Zeitplan für Klausuren (Prüfungsplan)

Sommersemester 2025

	Samstag, 26.7.2025	So	Montag, 28.7.2025	Dienstag, 29.7.2025	Mittwoch, 30.7.2025	Donnerstag, 31.7.2025	Freitag, 1.8.2025	Samstag, 2.8.2025	So	Montag, 4.8.2025	Dienstag, 5.8.2025	Mittwoch 6.8.2025
Vormittag (8-12 Uhr)	Alltagskultur und Gesundheit EW (MA) mündlich		Theologien (Ev. & Kath.) Ethik	EW (B.A./M.Ed.) Mathematik (MAT 04, 06, 06M, 15, 16)	Biologie Psychologie (PSY 02 & 03) Sonderpäd. (2. Fachrichtung) Sachunterricht (SU-NT/S 01)	Kunst Mathematik (MAT 02, 05, 05M, 09, 12, 14, 18)	Deutsch (DEU 01, 08, 12)	Englisch ÜSB (ÜSB 03, 04) EW (MA) mündlich		Technik Sonderpäd. (SGL 02)	Sonderpäd. (SGL 01 & 1. Fachrichtung) EW (MA) mündlich	ÜSB (ÜSB 01)
12-14 Uhr	Pause		Pause							Pause		
Nachmittag (14-18 Uhr)	Physik EW (MA) mündlich		Chemie Informatik	Psychologie (PSY 01) Sonderpäd. (SHF) EW (MA) mündlich	Sport EW (MA) mündlich	Mathematik (MAT 01, 03, 07, 08, 10, 13, 17)	Musik Deutsch (DEU 13)	Politik- wissenschaft		Geographie	Französisch	

- Terminen für **Hausarbeiten** und **mündliche Prüfungen** werden in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem Klausurzeitraum und dem Semesterende angesetzt.

Aktueller Zeitplan für Klausuren unter: www.ph-heidelberg.de/pruefungsplan

Geocafé

Do., 10.10.2024, 16.15 - 17.45 Uhr,

Ort: Czernyring 22/11 (im Seminarraum G 416)

Hinweis:

Beratungsangebot der
Fächer am Do., 10.10.

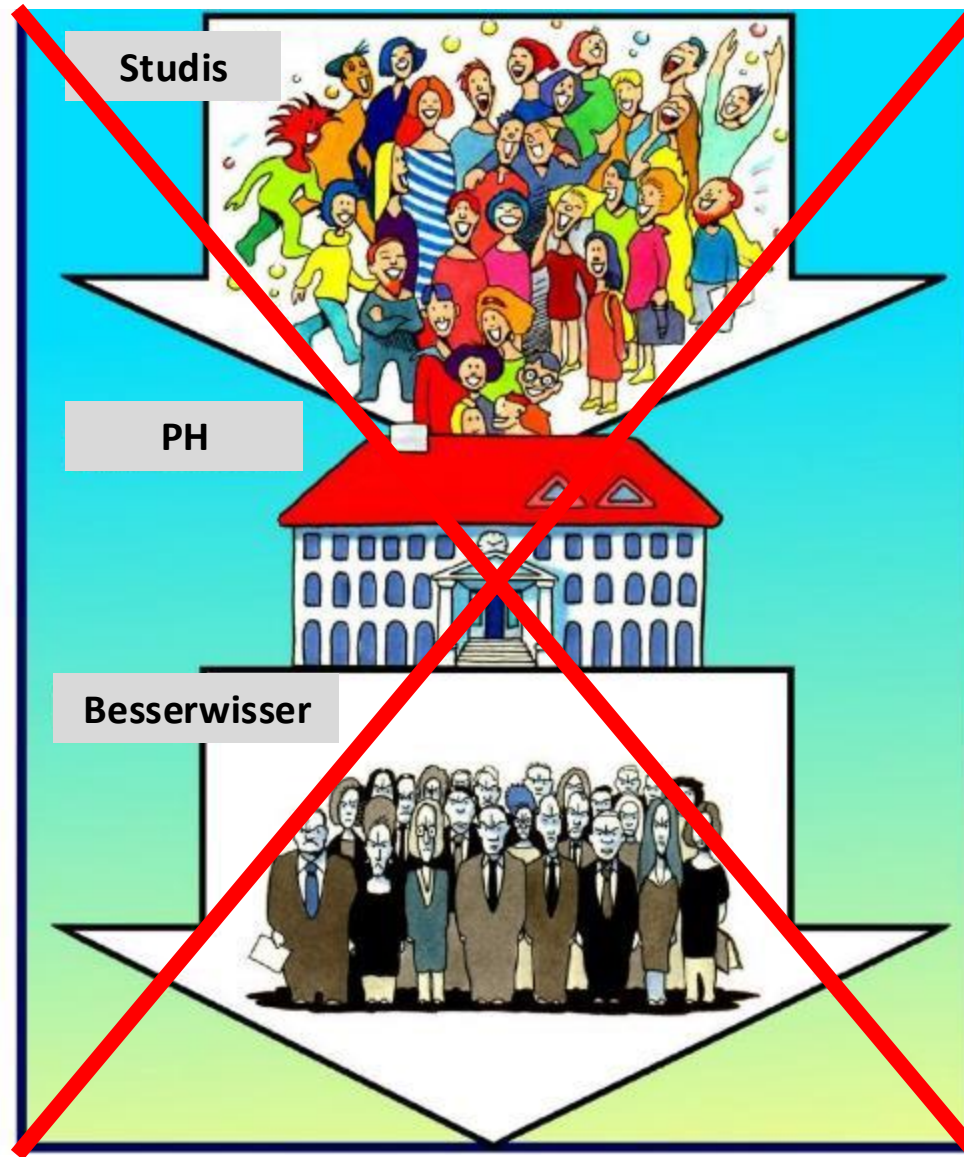


PROGRAMM

- **Allgemeine Begrüßung** (Prof. Dr. Siegmund)
- **Vorstellung zentraler Inhaltsbereiche des Studiums** (Prof. Dr. A. Siegmund/ Dr. R. Ditter)
- **Vorstellung der Fachschaft Geographie** (Fachschaft)
- **Vorstellung der Studien- und Serviceeinrichtungen der Abteilung Geographie** Führung in Kleingruppen zu den einzelnen Einrichtungen (Fachschaft)
- **Beratung im Hinblick auf die optimale Semester-/Veranstaltungsplanung** (Dr. R. Ditter)



Funktion der Hochschulbildung





Das Absolvent:innenprofil der PH Heidelberg

Die Absolvent:innen aller Studiengänge an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zeichnen sich besonders dadurch aus, dass sie...



Theorie & Praxis

... wissenschaftlich fundiert theorie- und praxisbezogen gebildet sind,



Fachliche Expertise

... über fachliche Expertise in ausgewählten Bildungsbereichen verfügen,



Vernetzung

... kritisch, vernetzt und interdisziplinär denken und offen-konstruktiv kommunizieren,



Diversität

... diversitätssensibel Bildungsprozesse gestalten können,



Digitalisierung

... in der Lage sind, Bildungsprozesse in einer durch Digitalisierung geprägten Welt mitzugestalten und darin Orientierung zu bieten,



Verantwortung

... im Bewusstsein globaler Zusammenhänge in Verantwortung für sich selbst und andere sowie zukünftige Generationen handeln, entsprechende gesellschaftliche Transformationsprozesse mitgestalten und dafür im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung Orientierung geben und



Beratung

... über Kompetenzen zur Beratung und Förderung bei der Begleitung von Bildungsprozessen verfügen.

Studieren





IV. Fragen

Rückfragen, Sorgen, Anregungen ...